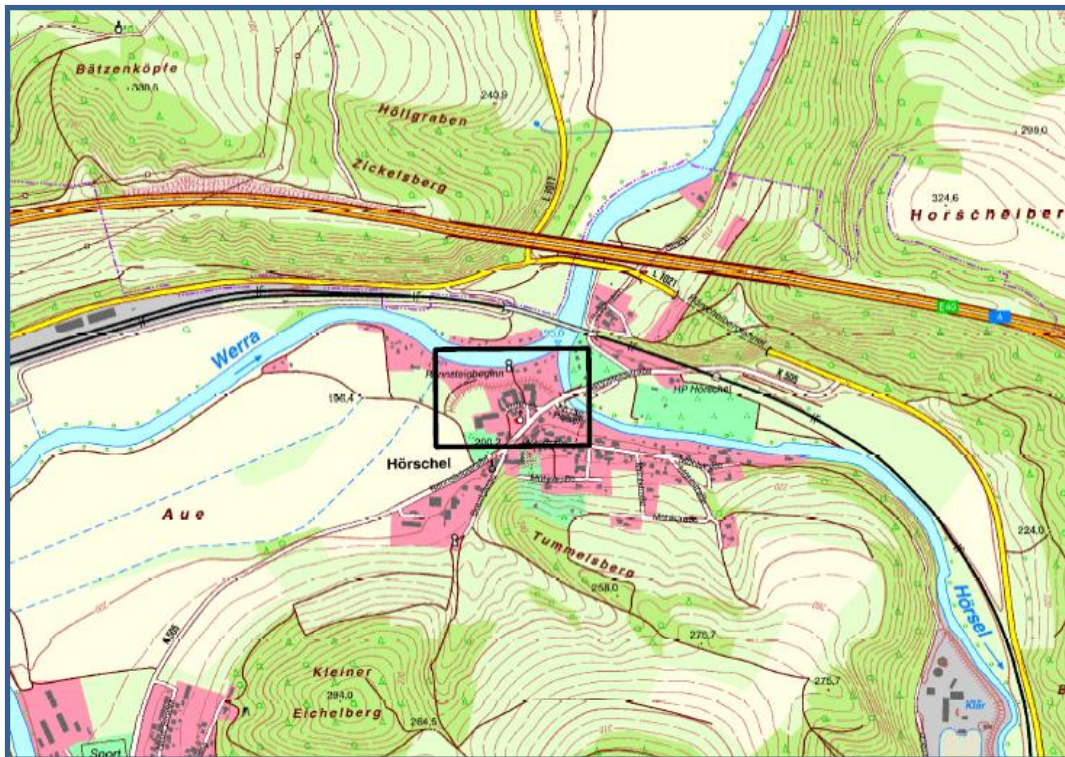


72015-003

Hörsel, Hochwasserschutz Eisenach, HWS Hörschel



Übersichtskarte

Die Hörsel ist ein 55,2 km langer linker Nebenfluss der Werra. Sie entspringt in der Nähe des Rennsteigs im Thüringer Wald und mündet am Beginn des Rennsteiges in Eisenach OT Hörschel in die Werra. Die Stadt Eisenach mit Ihrem Ortsteil Hörschel liegt im Hochwasserrisikogebiet der Hörsel.

Am Pegel „Mündung Hörsel in die Werra“, welcher im OT Hörschel liegt, hat das Gewässer ein Einzugsgebiet von ca. 788 km² und einen Abfluss von ca. 252 m³/s bei einem Hochwasser mit einem statistischen Wiederkehrintervall von 100 Jahren.



Quelle: TLUG Das Hochwasserereignis von 2011 an der Hörsel in Eisenach OT Hörschel

Im Zuge der Verringerung des Hochwasserrisikos für den Ortsteil Hörschel wurden aus dem Hochwasserschutzkonzept technische Maßnahmen abgeleitet. Diese bilden die Grundlage für die zukünftige Maßnahmenumsetzung.

Der derzeitige Planungsstand berücksichtigt eine Deichertüchtigung auf ca. 300 m. Diese umfasst die Anpassung der Kubatur des Deiches auf die Vorschriften der allgemein anerkannten Regeln der Technik (DIN 19712) und das Anlegen eines Deichverteidigungsweges. Das bestehende Siel zur Binnenentwässerung wird den aus der Planung neuesten Erkenntnissen angepasst und erneuert.

Alle Maßnahmen und tangierenden Maßnahmen für den Hochwasserschutz Eisenach sind im Landesprogramm Hochwasserschutz und Gewässerschutz 2016-2021 verankert.